

B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH  
BM.Ing.Gebetshammer  
Kendlerstrasse 59  
5020 Salzburg  
0662/830847  
office@bp-salzburg.at

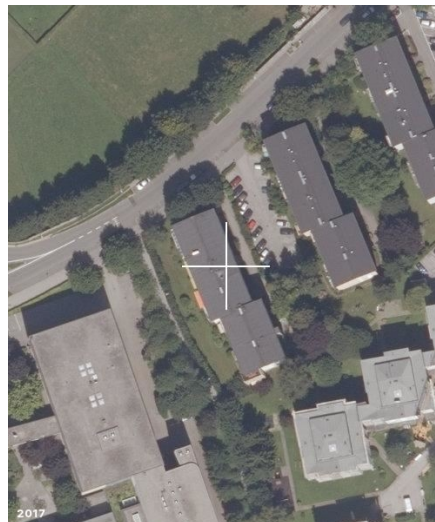
---

# ENERGIEAUSWEIS

## Ist-Zustand

**Akademiestrasse 15,17**

Heimat Österreich  
Plainstrasse 55  
5020 Salzburg



# Energieausweis für Wohngebäude

**BEZEICHNUNG** Akademiestraße 15,17

Gebäude(-teil)		Baujahr	1965
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	2000
Straße	Akademiestraße 15	Katastralgemeinde	Salzburg
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56537
Grundstücksnr.	2063/8	Seehöhe	424 m

## SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern.</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern.</sub>) Anteil auf.

**CO2**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	3.200 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	2,87 m	mittlerer U-Wert	0,88 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	2.560 m <sup>2</sup>	Heiztage	279 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	54,0
Brutto-Volumen	8.960 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3615 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	3.122 m <sup>2</sup>	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,35 1/m	Norm-Außentemperatur	-12,7 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

## ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	<b>k.A.</b>	HWB <sub>Ref,RK</sub>	71,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf		HWB <sub>RK</sub>	71,2 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	<b>k.A.</b>	E/LEB <sub>RK</sub>	126,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	<b>k.A.</b>	f <sub>GEE</sub>	1,43
Erneuerbarer Anteil	<b>k.A.</b>		

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	253.367 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub>	79,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	253.367 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	79,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	40.880 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	376.943 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	117,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	1,28
Haushaltsstrombedarf	52.560 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	429.503 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	134,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	477.976 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	149,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	175.659 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub>	54,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	302.317 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub>	94,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	18.464 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	5,8 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	1,43
Photovoltaik-Export		PV <sub>Export,SK</sub>	

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	16.02.2022		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	15.02.2032		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

## Datenblatt GEQ

Akademiestrasse 15,17

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Salzburg-Stadt

**HWB<sub>SK</sub> 79**      **f<sub>GEE</sub> 1,43**

### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:      Besichtigung, 10.02.2022

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

### Haustechniksystem

**Raumheizung:**      Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))

**Warmwasser:**      Kombiniert mit Raumheizung

**Lüftung:**      Fensterlüftung

### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)

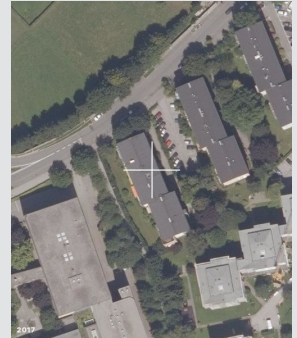
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

# Empfehlungen

Akademiestraße 15  
5020 Salzburg-Stadt  
Mehrfamilienhaus, 3200 m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche



## Wärmedämmung

Dämmen von AD01 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum mit 14 cm



Dämmen von AW01 - Außenwand mit 22 cm



Dämmen von AW02 - Außenwand Eternit mit 22 cm

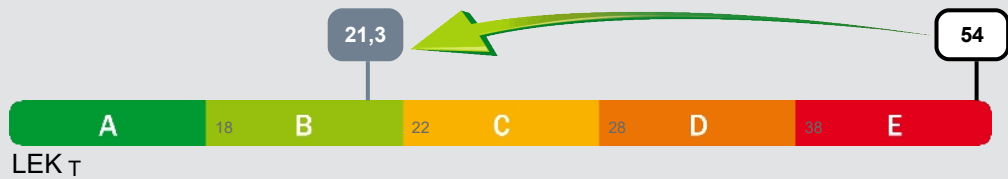


Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

## Amortisation

# Empfehlungen

## Wärmedämmung



### Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AD01 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachr (Invest. 57,- €/m <sup>2</sup> , 0,031 W/mK)	14 cm,	25 Jahre
AW01 - Außenwand (Invest. 102,- €/m <sup>2</sup> , 0,031 W/mK)	22 cm,	10 Jahre
AW02 - Außenwand Eternit (Invest. 102,- €/m <sup>2</sup> , 0,031 W/mK)	22 cm,	11 Jahre

Wärmedämmung der KD01 - Decke zu unconditioniertem Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,20, U-Rahmen 2,00 W/m<sup>2</sup>K, U-Wert 1,60 W/m<sup>2</sup>K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK); Wand 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m<sup>2</sup>K 550,- €/m<sup>2</sup>;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

## Projektanmerkungen

### Akademiestrasse 15,17

---

#### Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.  
Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.

In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

#### Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.

Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.

Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisersteller keine Haftung übernommen!

Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Baubeschreibung geprüft.

Prüfung der Wandaufbauten in einer Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

#### Fenster

Die Kunststofffenster werden mit einem Glas U-Wert von 1,2 angenommen.

#### Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen (Datum 1964) erstellt.

Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

ES wurde auch der alte Energieausweis von Energie Beratung herangezogen

#### Haustechnik

Wurde vor Ort besichtigt und verschiedene Werte passend angenommen bzw. geschätzt.

# Heizlast Abschätzung

## Akademiestrasse 15,17

<b>Bauherr</b>		<b>Planer / Baufirma / Hausverwaltung</b>			
Heimat Österreich					
Plainstrasse 55					
5020 Salzburg					
		Tel.:			
Norm-Außentemperatur:	-12,7	$V_B$	8.960,00 m <sup>3</sup>	$l_c$	2,87 m
Berechnungs-Raumtemperatur	20	$A_B$	3.122,40 m <sup>2</sup>	$U_m$	0,88 [W/m <sup>2</sup> K]
Standort: Salzburg-Stadt		BGF	3.200,00 m <sup>2</sup>		

<b>Bauteile</b>		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m <sup>2</sup> ]	[W/m <sup>2</sup> K]	[W/K]
AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	640,0	0,35	203,4
AW01	Außenwand	1.263,1	1,07	1.357,1
AW02	Außenwand Eternit	219,6	0,93	204,4
FE/TÜ	Fenster u. Türen	359,7	1,58	569,6
KD01	Decke zu unconditioniertem Keller	640,0	0,32	155,1
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			249,0
	Summe OBEN-Bauteile	640,0		
	Summe UNTEN-Bauteile	640,0		
	Summe Außenwandflächen	1.482,7		
	Fensteranteil in Außenwänden 19,5 %	359,7		
	Summe		[W/K]	2.738,5
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m <sup>3</sup> K]	0,31
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	119,1
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m <sup>2</sup> BGF]	37,234

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

## Bauteile

### Akademiestrasse 15,17

<b>EW01 erdanliegende Wand</b>					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Stahlbeton	B #		0,3000	2,500	0,120
	Rse+Rsi = 0,13		<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert</b>	<b>4,00</b>

<b>EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller</b>					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
1.202.06 Estrichbeton	B #		0,0600	1,480	0,041
1.202.02 Stahlbeton	B #		0,2000	2,300	0,087
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B # *		0,2000	0,700	0,286
	Rse+Rsi = 0,17		<b>Dicke 0,2600</b>	<b>Dicke gesamt 0,4600</b>	<b>U-Wert 3,36</b>

<b>KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller</b>					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Massivparkett	B #		0,0100	0,160	0,063
1.202.06 Estrichbeton	B #		0,0500	1,480	0,034
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B #		0,0020	0,500	0,004
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B #		0,0250	0,042	0,595
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B #		0,0300	0,700	0,043
1.202.02 Stahlbeton	B #		0,1800	2,300	0,078
Wärmedämmung	B #		0,0800	0,040	2,000
Spachtelung	B #		0,0050	1,400	0,004
	Rse+Rsi = 0,34		<b>Dicke gesamt 0,3820</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,32</b>

<b>AW01 Außenwand</b>					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Kalkgipsputz	B #		0,0150	0,700	0,021
Bestandsmauerwerk	B #		0,3000	0,420	0,714
Zementputz	B #		0,0250	1,000	0,025
	Rse+Rsi = 0,17		<b>Dicke gesamt 0,3400</b>	<b>U-Wert</b>	<b>1,07</b>

<b>AW02 Außenwand Eternit</b>					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Kalkgipsputz	B #		0,0150	0,700	0,021
Bestandsmauerwerk	B #		0,3000	0,420	0,714
Riegel dazw.	B #	10,0 %		0,120	0,025
Luft steh., W-Fluss horizontal 30 < d <= 35 mm	B #	90,0 %	0,0300	0,194	0,139
Faserzementplatten (2000 kg/m³)	B #		0,0100	1,500	0,007
	RTo 1,0758	RTu 1,0732	RT 1,0745	<b>Dicke gesamt 0,3550</b>	<b>U-Wert 0,93</b>
Riegel:	Achsabstand 0,600	Breite 0,060		Rse+Rsi 0,17	

<b>AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum</b>					
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Abdeckplatte	B #		0,0100	0,250	0,040
Wärmedämmung EPS	B #		0,1000	0,040	2,500
1.202.02 Stahlbeton	B #		0,1800	2,300	0,078
Kalkgipsputz	B #		0,0100	0,700	0,014
	Rse+Rsi = 0,2		<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,35</b>

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK]

\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

**Geometrieausdruck**  
**Akademiestrasse 15,17**

<b>Brutto-Geschoßfläche</b>					<b>3.200,00m<sup>2</sup></b>
Länge [m]	Breite [m]		BGF [m <sup>2</sup> ]	Anmerkung	
3200,000	x	1,000	=	3.200,00	

<b>Brutto-Rauminhalt</b>					<b>8.960,00m<sup>3</sup></b>	
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]		BRI [m <sup>3</sup> ]	Anmerkung	
8960,000	x	1,000	x	1,000	=	8.960,00

<b>KD01 - Decke zu unkonditioniertem Keller</b>					<b>640,00m<sup>2</sup></b>
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anmerkung	
640,000	x	1,000	=	640,00	

<b>AW01 - Außenwand</b>					<b>1.621,20m<sup>2</sup></b>
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anmerkung	
1621,200	x	1,000	=	1.621,20	
				<b>abzüglich Fenster-/Türenflächen</b>	<b>358,150m<sup>2</sup></b>
				<b>Bauteilfläche ohne Fenster/Türen</b>	<b>1.263,050m<sup>2</sup></b>

<b>AW02 - Außenwand Eternit</b>					<b>221,20m<sup>2</sup></b>
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anmerkung	
221,200	x	1,000	=	221,20	
				<b>abzüglich Fenster-/Türenflächen</b>	<b>1,600m<sup>2</sup></b>
				<b>Bauteilfläche ohne Fenster/Türen</b>	<b>219,600m<sup>2</sup></b>

<b>AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum</b>					<b>640,00m<sup>2</sup></b>
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anmerkung	
640,000	x	1,000	=	640,00	

## erdberührte Bauteile

### Akademiestrassen 15,17

---

#### KD01 Decke zu unconditioniertem Keller 640,00 m<sup>2</sup>

Lichte Höhe des Kellers	2,30 m	Höhe über Erdreich	0,80 m
Perimeterlänge	125,2 m	Luftwechselrate im unconditionierten Keller	0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	erdanliegender Fußboden in unconditioniertem Keller
erdanliegende Kellerwand	EW01	erdanliegende Wand
luftberührte Kellerwand	AW01	Außenwand

**Leitwert 155,09 W/K**

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

## Fenster und Türen

### Akademiestrasse 15,17

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	U <sub>g</sub> W/m <sup>2</sup> K	U <sub>f</sub> W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	U <sub>w</sub> W/m <sup>2</sup> K	AxU <sub>xf</sub> W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,20	2,00	0,040	1,23	1,56		0,63		
<b>1,23</b>															
<b>N</b>															
B T1	EG AW02	2	0,40 x 0,40	0,40	0,40	0,32	1,20	2,00	0,040	0,05	2,03	0,65	0,63	0,75	
B T1	OG1 AW02	2	0,40 x 0,40	0,40	0,40	0,32	1,20	2,00	0,040	0,05	2,03	0,65	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW02	2	0,40 x 0,40	0,40	0,40	0,32	1,20	2,00	0,040	0,05	2,03	0,65	0,63	0,75	
B T1	OG3 AW02	2	0,40 x 0,40	0,40	0,40	0,32	1,20	2,00	0,040	0,05	2,03	0,65	0,63	0,75	
B T1	OG4 AW02	2	0,40 x 0,40	0,40	0,40	0,32	1,20	2,00	0,040	0,05	2,03	0,65	0,63	0,75	
<b>10</b>				<b>1,60</b>				<b>0,25</b>				<b>3,25</b>			
<b>O</b>															
B T1	EG AW01	4	1,33 x 1,36	1,33	1,36	7,24	1,20	2,00	0,040	4,88	1,56	11,27	0,63	0,75	
B T1	EG AW01	7	1,93 x 1,36	1,93	1,36	18,37	1,20	2,00	0,040	12,31	1,58	29,03	0,63	0,75	
B	EG AW01	3	2,50 x 2,20 Haustür	2,50	2,20	16,50					1,60	26,40			
B T1	OG1 AW01	4	1,33 x 1,36	1,33	1,36	7,24	1,20	2,00	0,040	4,88	1,56	11,27	0,63	0,75	
B T1	OG1 AW01	7	1,93 x 1,36	1,93	1,36	18,37	1,20	2,00	0,040	12,31	1,58	29,03	0,63	0,75	
B T1	OG1 AW01	3	1,00 x 1,00	1,00	1,00	3,00	1,20	2,00	0,040	1,73	1,66	4,98	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW01	4	1,33 x 1,36	1,33	1,36	7,24	1,20	2,00	0,040	4,88	1,56	11,27	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW01	7	1,93 x 1,36	1,93	1,36	18,37	1,20	2,00	0,040	12,31	1,58	29,03	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW01	3	1,00 x 1,00	1,00	1,00	3,00	1,20	2,00	0,040	1,73	1,66	4,98	0,63	0,75	
B T1	OG3 AW01	4	1,33 x 1,36	1,33	1,36	7,24	1,20	2,00	0,040	4,88	1,56	11,27	0,63	0,75	
B T1	OG3 AW01	7	1,93 x 1,36	1,93	1,36	18,37	1,20	2,00	0,040	12,31	1,58	29,03	0,63	0,75	
B T1	OG3 AW01	3	1,00 x 1,00	1,00	1,00	3,00	1,20	2,00	0,040	1,73	1,66	4,98	0,63	0,75	
B T1	OG4 AW01	4	1,33 x 1,36	1,33	1,36	7,24	1,20	2,00	0,040	4,88	1,56	11,27	0,63	0,75	
B T1	OG4 AW01	7	1,93 x 1,36	1,93	1,36	18,37	1,20	2,00	0,040	12,31	1,58	29,03	0,63	0,75	
B T1	OG4 AW01	3	1,00 x 1,00	1,00	1,00	3,00	1,20	2,00	0,040	1,73	1,66	4,98	0,63	0,75	
<b>70</b>				<b>156,55</b>				<b>92,87</b>				<b>247,82</b>			
<b>S</b>															
B T1	EG AW01	1	1,33 x 1,36	1,33	1,36	1,81	1,20	2,00	0,040	1,22	1,56	2,82	0,63	0,75	
B T1	EG AW01	1	1,00 x 0,57	1,00	0,57	0,57	1,20	2,00	0,040	0,25	1,80	1,03	0,63	0,75	
B T1	OG1 AW01	1	1,33 x 1,36	1,33	1,36	1,81	1,20	2,00	0,040	1,22	1,56	2,82	0,63	0,75	
B T1	OG1 AW01	1	1,00 x 0,57	1,00	0,57	0,57	1,20	2,00	0,040	0,25	1,80	1,03	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW01	1	1,33 x 1,36	1,33	1,36	1,81	1,20	2,00	0,040	1,22	1,56	2,82	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW01	1	1,00 x 0,57	1,00	0,57	0,57	1,20	2,00	0,040	0,25	1,80	1,03	0,63	0,75	
B T1	OG3 AW01	1	1,33 x 1,36	1,33	1,36	1,81	1,20	2,00	0,040	1,22	1,56	2,82	0,63	0,75	
B T1	OG3 AW01	1	1,00 x 0,57	1,00	0,57	0,57	1,20	2,00	0,040	0,25	1,80	1,03	0,63	0,75	
B T1	OG4 AW01	1	1,33 x 1,36	1,33	1,36	1,81	1,20	2,00	0,040	1,22	1,56	2,82	0,63	0,75	
B T1	OG4 AW01	1	1,00 x 0,57	1,00	0,57	0,57	1,20	2,00	0,040	0,25	1,80	1,03	0,63	0,75	
<b>10</b>				<b>11,90</b>				<b>7,35</b>				<b>19,25</b>			
<b>W</b>															
B T1	EG AW01	6	1,33 x 1,36	1,33	1,36	10,85	1,20	2,00	0,040	7,32	1,56	16,91	0,63	0,75	
B T1	EG AW01	6	1,93 x 1,36	1,93	1,36	15,75	1,20	2,00	0,040	10,55	1,58	24,89	0,63	0,75	
B T1	EG AW01	6	0,90 x 2,10	0,90	2,10	11,34	1,20	2,00	0,040	7,37	1,59	18,00	0,63	0,75	
B T1	OG1 AW01	6	1,33 x 1,36	1,33	1,36	10,85	1,20	2,00	0,040	7,32	1,56	16,91	0,63	0,75	
B T1	OG1 AW01	6	1,93 x 1,36	1,93	1,36	15,75	1,20	2,00	0,040	10,55	1,58	24,89	0,63	0,75	
B T1	OG1 AW01	6	0,90 x 2,10	0,90	2,10	11,34	1,20	2,00	0,040	7,37	1,59	18,00	0,63	0,75	

## Fenster und Türen

### Akademiestrasse 15,17

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf W/K	g	fs
B T1	OG2 AW01	6	1,33 x 1,36	1,33	1,36	10,85	1,20	2,00	0,040	7,32	1,56	16,91	0,63	0,75
B T1	OG2 AW01	6	1,93 x 1,36	1,93	1,36	15,75	1,20	2,00	0,040	10,55	1,58	24,89	0,63	0,75
B T1	OG2 AW01	6	0,90 x 2,10	0,90	2,10	11,34	1,20	2,00	0,040	7,37	1,59	18,00	0,63	0,75
B T1	OG3 AW01	6	1,33 x 1,36	1,33	1,36	10,85	1,20	2,00	0,040	7,32	1,56	16,91	0,63	0,75
B T1	OG3 AW01	6	1,93 x 1,36	1,93	1,36	15,75	1,20	2,00	0,040	10,55	1,58	24,89	0,63	0,75
B T1	OG3 AW01	6	0,90 x 2,10	0,90	2,10	11,34	1,20	2,00	0,040	7,37	1,59	18,00	0,63	0,75
B T1	OG4 AW01	6	1,33 x 1,36	1,33	1,36	10,85	1,20	2,00	0,040	7,32	1,56	16,91	0,63	0,75
B T1	OG4 AW01	6	1,93 x 1,36	1,93	1,36	15,75	1,20	2,00	0,040	10,55	1,58	24,89	0,63	0,75
B T1	OG4 AW01	6	0,90 x 2,10	0,90	2,10	11,34	1,20	2,00	0,040	7,37	1,59	18,00	0,63	0,75
<b>90</b>				<b>189,70</b>				<b>126,20</b>				<b>299,00</b>		
<b>Summe</b>		<b>180</b>	<b>359,75</b>				<b>226,67</b>				<b>569,32</b>			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche  
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor  
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

# Rahmen

## Akademiestrasse 15,17

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (d <= 58 mm)
1,33 x 1,36	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (d <= 58 mm)
1,93 x 1,36	0,120	0,120	0,120	0,120	33			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (d <= 58 mm)
1,00 x 0,57	0,120	0,120	0,120	0,120	56								Kunststoff-Hohlprofil (d <= 58 mm)
0,40 x 0,40	0,120	0,120	0,120	0,120	84								Kunststoff-Hohlprofil (d <= 58 mm)
0,90 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Kunststoff-Hohlprofil (d <= 58 mm)
1,00 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	42								Kunststoff-Hohlprofil (d <= 58 mm)

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

## Heizwärmebedarf Standortklima Akademiestrasse 15,17

### Heizwärmebedarf Standortklima (Salzburg-Stadt)

BGF 3.200,00 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 2.738,46 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 73,77 h  
 BRI 8.960,00 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 905,22 W/K      a 5,611

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	1,000	44.926	14.851	7.142	1.954	1,000	50.680
Februar	28	28	-0,18	1,000	37.145	12.279	6.451	3.078	1,000	39.896
März	31	31	3,63	0,999	33.353	11.025	7.139	4.992	1,000	32.246
April	30	30	8,01	0,996	23.647	7.817	6.881	6.274	1,000	18.308
Mai	31	31	12,60	0,939	15.086	4.987	6.708	7.577	1,000	5.788
Juni	30	9	15,66	0,725	8.560	2.830	5.015	5.613	0,296	225
Juli	31	0	17,44	0,446	5.214	1.724	3.182	3.713	0,000	0
August	31	0	16,92	0,553	6.271	2.073	3.947	4.248	0,000	0
September	30	27	13,77	0,932	12.281	4.060	6.439	5.469	0,898	3.980
Oktober	31	31	8,71	0,998	22.992	7.600	7.127	3.982	1,000	19.485
November	30	30	3,17	1,000	33.175	10.966	6.911	2.124	1,000	35.106
Dezember	31	31	-0,78	1,000	42.333	13.993	7.142	1.531	1,000	47.653
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>279</b>			<b>284.983</b>	<b>94.203</b>	<b>74.084</b>	<b>50.555</b>		<b>253.367</b>

**HWB<sub>SK</sub> = 79,18 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Akademiestrasse 15,17

### Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Salzburg-Stadt)

BGF 3.200,00 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 2.738,46 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 73,77 h  
 BRI 8.960,00 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 905,22 W/K      a 5,611

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	1,000	44.926	14.851	7.142	1.954	1,000	50.680
Februar	28	28	-0,18	1,000	37.145	12.279	6.451	3.078	1,000	39.896
März	31	31	3,63	0,999	33.353	11.025	7.139	4.992	1,000	32.246
April	30	30	8,01	0,996	23.647	7.817	6.881	6.274	1,000	18.308
Mai	31	31	12,60	0,939	15.086	4.987	6.708	7.577	1,000	5.788
Juni	30	9	15,66	0,725	8.560	2.830	5.015	5.613	0,296	225
Juli	31	0	17,44	0,446	5.214	1.724	3.182	3.713	0,000	0
August	31	0	16,92	0,553	6.271	2.073	3.947	4.248	0,000	0
September	30	27	13,77	0,932	12.281	4.060	6.439	5.469	0,898	3.980
Oktober	31	31	8,71	0,998	22.992	7.600	7.127	3.982	1,000	19.485
November	30	30	3,17	1,000	33.175	10.966	6.911	2.124	1,000	35.106
Dezember	31	31	-0,78	1,000	42.333	13.993	7.142	1.531	1,000	47.653
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>279</b>			<b>284.983</b>	<b>94.203</b>	<b>74.084</b>	<b>50.555</b>		<b>253.367</b>

**HWB<sub>Ref,SK</sub> = 79,18 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Heizwärmebedarf Referenzklima Akademiestrasse 15,17

### Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 3.200,00 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 2.738,46 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 73,77 h  
 BRI 8.960,00 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 905,22 W/K      a 5,611

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	43.866	14.500	7.142	1.904	1,000	49.319
Februar	28	28	0,73	1,000	35.462	11.722	6.451	3.121	1,000	37.612
März	31	31	4,81	0,999	30.948	10.230	7.137	4.999	1,000	29.043
April	30	30	9,62	0,991	20.466	6.765	6.847	6.366	1,000	14.019
Mai	31	21	14,20	0,856	11.817	3.906	6.111	7.123	0,663	1.651
Juni	30	0	17,33	0,457	5.264	1.740	3.156	3.800	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,150	1.793	593	1.071	1.314	0,000	0
August	31	0	18,56	0,262	2.934	970	1.874	2.029	0,000	0
September	30	17	15,03	0,860	9.799	3.239	5.946	4.962	0,572	1.219
Oktober	31	31	9,64	0,997	21.108	6.977	7.119	3.935	1,000	17.031
November	30	30	4,16	1,000	31.232	10.324	6.911	1.968	1,000	32.676
Dezember	31	31	0,19	1,000	40.361	13.342	7.142	1.442	1,000	45.118
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>250</b>			<b>255.050</b>	<b>84.308</b>	<b>66.907</b>	<b>42.964</b>		<b>227.688</b>

**HWB<sub>RK</sub> = 71,15 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Akademiestrasse 15,17

### Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 3.200,00 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 2.738,46 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 73,77 h  
 BRI 8.960,00 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 905,22 W/K      a 5,611

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	43.866	14.500	7.142	1.904	1,000	49.319
Februar	28	28	0,73	1,000	35.462	11.722	6.451	3.121	1,000	37.612
März	31	31	4,81	0,999	30.948	10.230	7.137	4.999	1,000	29.043
April	30	30	9,62	0,991	20.466	6.765	6.847	6.366	1,000	14.019
Mai	31	21	14,20	0,856	11.817	3.906	6.111	7.123	0,663	1.651
Juni	30	0	17,33	0,457	5.264	1.740	3.156	3.800	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,150	1.793	593	1.071	1.314	0,000	0
August	31	0	18,56	0,262	2.934	970	1.874	2.029	0,000	0
September	30	17	15,03	0,860	9.799	3.239	5.946	4.962	0,572	1.219
Oktober	31	31	9,64	0,997	21.108	6.977	7.119	3.935	1,000	17.031
November	30	30	4,16	1,000	31.232	10.324	6.911	1.968	1,000	32.676
Dezember	31	31	0,19	1,000	40.361	13.342	7.142	1.442	1,000	45.118
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>250</b>			<b>255.050</b>	<b>84.308</b>	<b>66.907</b>	<b>42.964</b>		<b>227.688</b>

**HWB<sub>Ref,RK</sub> = 71,15 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe  
Akademiestrasse 15,17

## Raumheizung

### Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

### Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3		Nein	130,38	0
Steigleitungen	Ja	1/3		Nein	256,00	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	1.792,00	

### Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

### Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 326,60 W Defaultwert

**WWB-Eingabe**  
**Akademiestrasse 15,17**

**Warmwasserbereitung**

**Allgemeine Daten**

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral  
kombiniert mit Raumheizung

**Abgabe**

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

**Wärmeverteilung mit Zirkulation**

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	40,28	0
<b>Steigleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	128,00	100
<b>Stichleitungen</b>				512,00	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

**Zirkulationsleitung Rücklaufänge**

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitung</b>	Ja	1/3	Nein	39,28	0
<b>Steigleitung</b>	Ja	1/3	Nein	128,00	100

**Speicher** **kein Wärmespeicher vorhanden**

**Hilfsenergie - elektrische Leistung**

**Zirkulationspumpe** 55,16 W Defaultwert

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Akademiestrasse 15,17		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1965
Straße	Akademiestraße 15	Katastralgemeinde	Salzburg
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56537
Grundstücksnr.	2063/8	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 79**      **f<sub>GEE</sub> 1,43**

Energieausweis Ausstellungsdatum 16.02.2022

Gültigkeitsdatum 15.02.2032

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Akademiestrasse 15,17		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1965
Straße	Akademiestraße 15	Katastralgemeinde	Salzburg
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56537
Grundstücksnr.	2063/8	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 79**      **f<sub>GEE</sub> 1,43**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB<sub>SK</sub> Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m<sup>2</sup> Jahr (Standortklima)

f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Akademiestrasse 15,17		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1965
Straße	Akademiestraße 15	Katastralgemeinde	Salzburg
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56537
Grundstücksnr.	2063/8	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 79**      **f<sub>GEE</sub> 1,43**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.